

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Starke Veedel - Starkes Köln
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail starke.veedel@stadt-koeln.de

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds

Meschenich

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Kumbig e.V. - das Kulturgetriebe

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitle

Starke Erziehung - Starkes Meschenich

Das Projekt ist eine

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

01.09.2020

Projektende

01.12.2020

Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Früh lernt sich, was später von großer Bedeutung sein wird. In der ersten UNESCO-Weltkonferenz für Kulturelle Bildung 2006 wurde formuliert, dass Kultur und Kunst „unerlässliche Bestandteile einer umfassenden Bildung“ sind, „die es jedem Einzelnen ermöglicht, sich voll zu entfalten. Kulturelle Bildung ist dabei ein grundlegendes Menschenrecht, das für alle Lernenden gilt, einschließlich für die oft von Bildung ausgeschlossenen. (...)“¹. Unser Projektvorhaben zielt auf die Implementierung kulturpädagogischer Elemente in die frühkindliche Bildung ab. Kunstpädagogische Methoden unterstützen nicht nur die persönliche Entwicklung, sie fördern durch ihren interaktiven Charakter auch das Erlernen und Anwenden sozialer Kompetenzen. Weiterhin stellen sie ein enormes Potential angesichts der Herausforderung von Integration und Inklusion bereit.

weiter S. Anlage

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Kulturelle Bildung für Alle! Die von Hilmar Hoffmann formulierte Forderung ist heute aktueller denn je und gilt insbesondere für Sozialräume wie Köln Meschenich. Der Stadtteil ist geprägt durch einen überdurchschnittlich hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher unter 15 Jahren. Eine gezielte Investition in kulturpädagogische Weiterbildungen für die lokale Bevölkerung, kann einen enormen Teil dazu beitragen, „Kulturelle Bildung für alle“ zu ermöglichen.

weiter S. Anlage

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

In Meschenich existieren 1 Kindertagesstätte und 4 Familienzentren mit einem vergleichbar hohen Anteil sozial benachteiligter Familien. Wir sehen besonders hier einen Bedarf an langfristig gedachter Hilfestellung, um das Image des Veedels zu stärken und Bildungschancen zu erhöhen. Von unseren fachspezifischen und praxisorientierten Schulungen profitieren demnach auch die Bildungseinrichtungen. Engagierte Eltern und Elterninitiativen, wie die Stadtteilmütter, erhalten die Qualifikation kunstpädagogische, diversitätsorientierte Projekte mit den Kindern und deren Familien in ihrem Sozialraum durchzuführen.

weiter S. Anlage

Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen

Kosten in Euro

detaillierte Aufschlüsselung s.AnlageHonorarkosten3.800,00Raummiete540,00Moderationskoffer129,00Material Workshops519,81Summe der Kosten4.988,81**Einnahmen des Projektes**

Beiträge oder Spenden

Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen

Summe der Einnahmen

Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds

(Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)

Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn

Detaillierter Kostenplan in Anlage

Höhe des beantragten Abschlags
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,
höchstens 1500 Euro.

Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

KUMBIG e.V.

Vorname

KUMBIG e.V.

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 26.06.2020

Ort und Datum

KUMBIG e.V.

Hamburger Str. 17

50668 Köln

Tel.: 02 21 7 139 05 51

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Starke Erziehung – Starkes Meschenich

Beschreibung des Projektes

Früh lernt sich, was später von großer Bedeutung sein wird. In der ersten UNESCO-Weltkonferenz für Kulturelle Bildung 2006 wurde formuliert, dass Kultur und Kunst „unerlässliche Bestandteile einer umfassenden Bildung“ sind. Unser Projektvorhaben zielt auf die Implementierung kulturpädagogischer Elemente in die frühkindliche Bildung ab. Kunstpädagogische Methoden unterstützen nicht nur die persönliche Entwicklung, sie fördern durch ihren interaktiven Charakter auch das Erlernen und Anwenden sozialer Kompetenzen. Weiterhin stellen sie ein enormes Potential angesichts der Herausforderung von Integration und Inklusion bereit. Da diese Potentiale in den Bildungsplänen noch nicht ausreichend umgesetzt werden, möchten wir als anerkannte und zertifizierte Bildungseinrichtung die Initiative ergreifen und einen Beitrag zur frühkindlichen kulturpädagogischen Förderung in Köln leisten.

In den vergangenen Jahren haben wir im Rahmen unserer Arbeit für den Verein ArtAsyl e.V. über 100 Kunst- und Kulturprojekte mit geflüchteten Menschen in Köln umgesetzt. Voriges Jahr fand auch auf dem Kölnberg ein musikalisches Vermittlungsprojekt statt, das von der Bevölkerung, insbesondere den Kindern sehr gut angenommen wurde. Aus dieser Erfahrung heraus möchten wir nun einen nachhaltigen Ansatz für die Umsetzung kunstpädagogischer Projekte vorlegen.

Der von uns entwickelte Ansatz ‚**Starke Erziehung – Starkes Meschenich**‘ soll Kinder über ihre Eltern sowie weitere Personen mit Vorbildfunktionen wie etwa die Initiative der Stadtteilmütter in Meschenich wirkungsorientiert erreichen. Das Projekt hat dabei den Anspruch die Selbstwirksamkeit von Eltern zu stärken. Wir wollen durch die gemeinsame Weiterbildung von engagierten Eltern und den Stadtteilmüttern in Meschenich Synergien freisetzen. Wir möchten mit dem Medium der Kunst an die Menschen in Meschenich herantreten und einen barrierearmen Zugang schaffen für die nachhaltige Umsetzung diversitätsorientierter, kultureller Aktionen und Projekte leisten.

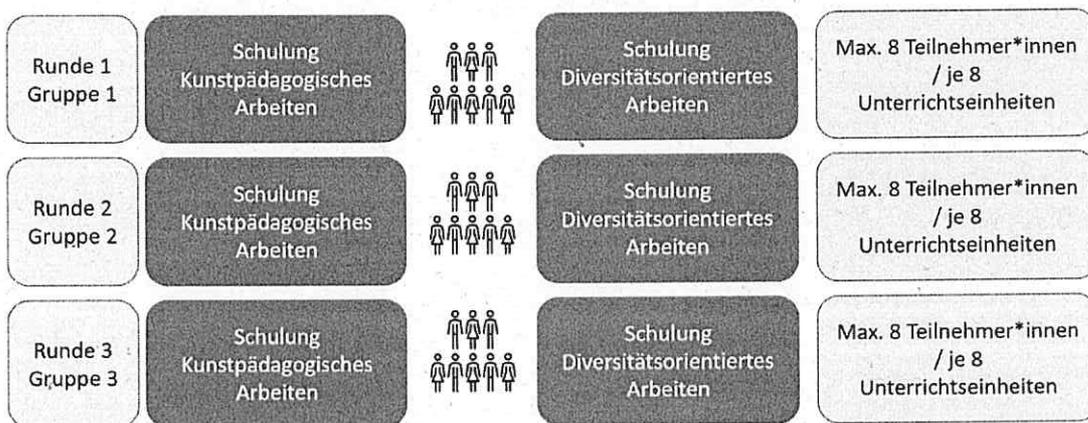
Durch den mittelbaren Ansatz des Projekts, zielen wir darauf ab, Eltern und Elterninitiativen zur Umsetzung kulturpädagogischer Projekte zu empower. Die Umsetzung weiterer Projekte wird auch nach der Förderphase durch das Förderprogramm „Starke Veedel – starkes Köln“ angestrebt, um Kulturelle Bildung mittel- und langfristig zu verankern. So können die Entwicklungs- und Bildungschancen von Kindern aus sozial schwachen Familien effizient und nachhaltig erhöht werden.

Inhalte & Ablauf der Schulungen

Die Schulungen richten sich an engagierte Eltern und die Stadtteilmütter in Meschenich. Es handelt sich nicht um Schulungen für qualifiziertes Personal, sodass die Inhalte zielgruppenorientiert vermittelt und für Laien zugänglich aufbereitet werden. Durch die Erfahrung eines Schulungsprojekts für Ehrenamtliche im letzten Jahr konnten wir wichtige Erkenntnisse über die Zielgruppe sammeln, sodass es uns ein besonderes Anliegen ist, die Vermittlung zielgruppenspezifisch auf Ehrenamtliche anzuwenden.

Inhalt sind die beiden Themengebiete **Kulturelle Bildung** und **Diversitätsorientiertes Arbeiten**. Insgesamt finden je 3 parallele Schulungen zu den beiden Themengebieten statt, sodass insgesamt 24 Teilnehmende (3x8 Teilnehmende) an den Schulungen teilnehmen können. Somit wird jede*r Teilnehmer*in zu beiden Themengebieten geschult.

Übersicht der Schulungen:



Die einzelnen Schulungen haben einen Umfang von 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, die sich über einen Tag erstrecken oder alternativ auf zwei Abende unterwöchig aufgeteilt werden können. Des Weiteren gäbe es die Möglichkeit die Schulungen auch am Wochenende stattfinden zu lassen. Es handelt sich um eine Kombination aus Wissensvermittlung und interaktiven Übungen zur Selbstreflexion, Kreativ-Methoden, Diskussionen im Plenum sowie Einzel- und Gruppenarbeit. **Ziel** ist die **Vermittlung von Kenntnissen zur eigenständigen kulturpädagogischen Arbeit durch das Erlernen kunstpädagogischer Methoden**, wie beispielsweise dem Einsatz der Werkstoffe Ton & Wassermalfarben. Es werden Projektideen entwickelt, die nach Abschluss der Unterrichtseinheiten in der täglichen Arbeit, beispielsweise in Form einer Projektwoche in den Kinder- und Jugendeinrichtungen Meschenichs, durchgeführt werden können. Es handelt sich bei den Schulungen explizit nicht um die Anwendung oder Vermittlung kunsttherapeutischer Methoden, sondern um die Vermittlung niedrigschwelliger kunstpädagogischer Methoden. Dennoch kann es in künstlerischen Prozessen immer passieren, dass möglicherweise belastende Erfahrungen und Erinnerungen

,ausgegraben' werden. Für diesen Fall steht unsere hausinterne Kunsttherapeutin Teresia Tarscon als Ansprechpartnerin für eine Weitervermittlung in professionelle Betreuung zur Verfügung. Frau Tarscon und Herr Lenzen haben bereits in der Vergangenheit gemeinsam kunsttherapeutische Projekte im Sozialraum Ossendorf durchgeführt und sind auf solche Situationen bestens vorbereitet.

Kulturelle Bildung:

Künstlerisches Arbeiten bedient sich einer Sprache, die stets individuell gesprochen werden kann. Gerade aus diesem Grund sind kulturpädagogische Methoden in heterogenen Gruppen nicht mehr wegzudenken. Theoretisch und praktisch vermitteln wir den Teilnehmenden Fertigkeiten und Fähigkeiten der Kulturpädagogik und -vermittlung. Lernziele sind: Kreativitätsförderung, Entwicklung und Schulung des eigenen Urteilsvermögens, Kritikfähigkeit, Bereitschaft zur Kommunikation und Interaktion, Teamfähigkeit und Handlungskompetenz und Selbstwirksamkeit. Kulturelle Bildung bietet zudem zahlreiche Möglichkeiten für eine Vermittlung auch und gerade bei sprachlichen Schwierigkeiten der Partizipierenden; Kunst ist eine Sprache, die auch ohne Worte verstanden wird. Entsprechend müssen die Teilnehmenden der Schulungen keine perfekten Deutschkenntnisse mitbringen.

Diversitätsorientiertes Arbeiten:

Häufig werden Menschen aufgrund eines Diversitätsmerkmals benachteiligt und diskriminiert, was auch junge Menschen in Bildungseinrichtungen betrifft. Unsere Schulungen zu diversitätsorientiertem Arbeiten sollen Eltern dabei unterstützen ein tiefergehendes Verständnis für Diversität zu entwickeln. Wir folgen dabei der Grundannahme, dass die Entfaltung des Menschen und des gesellschaftlichen Lebens durch die Einbeziehung und Gestaltung von Vielfalt bereichert werden.

Welche Bewohner*innengruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Kulturelle Bildung für Alle! Die von Hilmar Hoffmann formulierte Forderung ist heute aktueller denn je und gilt insbesondere für Sozialräume wie Köln Meschenich. Der Stadtteil ist geprägt durch einen überdurchschnittlich hohen Anteil sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher unter 15 Jahren. Eine gezielte Investition in kulturpädagogische Weiterbildungen für die lokale Bevölkerung, kann einen enormen Teil dazu beitragen, „Kulturelle Bildung für alle“ zu ermöglichen. Wir wollen die Entwicklungschancen sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher langfristig und nachhaltig verbessern, indem wir die Beteiligten an ihrem jeweiligen Wohn- und Arbeitsort „abholen“. Einzelne Elemente der kulturpädagogischen Schulungen können vor Ort in Einrichtungen stattfinden, angedacht ist zudem die Umsetzung der Schulungen im Multifunktionsraum am Jugendzentrum. Wichtig ist eine Anknüpfung an den jeweiligen Sozialraum, in dem die Teilnehmenden aktiv sind.

Bei der Auswahl von Teilnehmenden für die Schulungen werden wir Rücksprache mit den Sozialraumakteur*innen in Meschenich halten und diese in den Auswahlprozess eng miteinbeziehen.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?

In Meschenich existiert eine Kindertagesstätte und vier Familienzentren mit einem vergleichbar hohen Anteil sozial benachteiligter Familien. Wir sehen besonders hier einen Bedarf an langfristig gedachter Hilfestellung, um das Image des Veedels zu stärken und Bildungschancen zu erhöhen. Von unseren fachspezifischen und praxisorientierten Schulungen profitieren demnach auch die Bildungseinrichtungen. Engagierte Eltern und Elterninitiativen, wie die Stadtteilmütter, erhalten die Qualifikation kunstpädagogische, diversitätsorientierte Projekte mit den Kindern und deren Familien in ihrem Sozialraum durchzuführen. Zukünftig können die bereits Geschulten als Multiplikator*innen fungieren und das Erlernete in ihrem Umfeld weiter verbreiten. Kulturpädagogische Präventionsarbeit mit Nachhaltigkeitscharakter ist effektiver als die Durchführung einmaliger Projekte.

In Gesprächen mit vielzähligen Kinder- und Jugendeinrichtungen in Köln (u.a. aus Meschenich: Projekt der Stadtteilmütter, Trenkebergstraße, JUGZ Meschenich, OGS Schule IM Süden, u.a.) ist deutlich geworden, dass ein großes Potenzial in den Schulungen gesehen wird.

Finanzplan

Leistung	Betrag
Honorarkosten Schulung Diversity 1 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulung Diversity 2 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulung Diversity 3 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulung Kunstpädagogik 1 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulung Kunstpädagogik 2 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulung Kunstpädagogik 3 / Tagessatz, 8 Stunden Durchführung, zwei Stunden Vorbereitung, Std.-Lohn: 35,00 €	350,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 1 / Tagessatz	150,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 2 / Tagessatz	150,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 3 / Tagessatz	150,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 4 / Tagessatz	150,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 5 / Tagessatz	150,00 €
Honorarkosten Schulungassistenz 6 / Tagessatz	150,00 €
Moderationskoffer, 1 Stück	129,00 €
Mietkosten Gruppenraum 1	90,00 €
Mietkosten Gruppenraum 2	90,00 €
Mietkosten Gruppenraum 3	90,00 €

Mietkosten Gruppenraum 4	90,00 €
Mietkosten Gruppenraum 5	90,00 €
Mietkosten Gruppenraum 6	90,00 €
Projektleitung 1 / Honorar	400,00 €
Projektleitung 2 / Honorar	400,00 €
Schulton / 4,86 € Einzelpreis, 27 Stück	131,00 €
Ton-Shaper-Set / 21,00 € Einzelpreis, 4 Stück	84,00 €
Gouachefarbenset / 10,99 € Einzelpreis, 9 Stück	98,91 €
Aquarellpapier-Block / Einzelpreis 15,74 € / 8 Stück	125,92 €
Pinsel-Set / 6,59 € Einzelpreis / 9 Stück	59,31 €
Nassklebeband / 6,89 € Einzelpreis / 3 Stück	20,67 €
Gesamt:	4.988,81 €